

Turmuhren in der Zentralschweiz

Jörg Spöring

Herausgeber: Dr. Jost Schumacher



Turmuhren in der Zentralschweiz

Jörg Spöring

Herausgeber: Dr. Jost Schumacher

Impressum:

Herausgeber: Dr. Jost Schumacher, Luzern
Autor: Jörg Spöring, Alt-Stadtuhrmacher/Zytrichter,
eidg. dipl. Uhrmacher, Luzern
Fotos: Priska Ketterer, Fotografin BR/SWB, Luzern
Illustrationen: Joe Rohrer, wissenschaftlicher Illustrator FH,
Dozent an der HdKZ, Luzern
Lektorat: Dr. Ueli Habegger, Luzern
Druck: Multi Reflex AG, Luzern

© 2014 / 1. Auflage im November 2014

Umschlagbild: Kapuzinerturm Zug

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers.....	Seite 5
Vorwort von Ludwig Oechslin.....	Seite 6
1. Man soll das Eisen schmieden, solange es heiss ist.	Seite 9
2. Vom Licht ferner Sterne zur eisernen Räderuhr	Seite 13
3. Jede schmiedeiserne Uhr ist ein Unikat	Seite 25
4. Turmuhren der Zentralschweiz	Seite 33
Alpnach OW Turmuhr der Pfarrkirche St. Magdalena	Seite 35
Aldorf UR Turmuhr im Türmli.....	Seite 37
Baar ZG Turmuhr der Pfarrkirche St. Martin	Seite 39
Beromünster LU Turmuhr der Stiftskirche St. Michael.....	Seite 41
Blatten LU Turmuhr der Kirche St. Jost	Seite 43
Ebikon LU Turmuhr der Pfarrkirche St. Maria.....	Seite 45
Flüelen UR Turmuhr der Kirche St. Georg	Seite 47
Hagedorn ZG Turmuhr des Kloster Frauenthal	Seite 49
Hergiswald (Kriens LU) Turmuhr der Wallfahrtskirche Hergiswald	Seite 51
Kerns OW Turmuhr der Pfarrkirche St. Gallus.....	Seite 53
Kerns OW Turmuhr der Kirche St. Niklausen.....	Seite 55
Küssnacht a.R. SZ Turmuhr der Pfarrkirche St. Peter und Paul.....	Seite 57
Lieli LU Kirchenguhr der Kapelle St. Wendelin.....	Seite 59
Malters LU Turmuhr der Pfarrkirche St. Martin	Seite 61
Rain LU Turmuhr der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere	Seite 63
Ramersberg OW Kirchenguhr der Kapelle St. Wendelin	Seite 65
Risch ZG Turmuhr des Schlosses Buonas	Seite 67
Seedorf UR Turmuhr des Klosters St. Lazarus OSB.....	Seite 69
Sempach LU Turmuhr der Pfarrkirche St. Stephan	Seite 71
Stans NW Turmuhr der Pfarrkirche St. Peter und Paul	Seite 73
Willisau LU Turmuhr der Pfarrkirche St. Peter und Paul	Seite 75
Winikon LU Turmuhr der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt.....	Seite 77
Zug ZG Turmuhr vom Neu- oder Baarertor im Museum der Burg Zug.....	Seite 79
Zug ZG Turmuhr des Kapuzinerturms.....	Seite 81
Zug ZG Turmuhr des Zytturns	Seite 83
Bild- und Anmerkungsverzeichnis	Seite 84



Dr. Jost Schumacher



Zytrichter und Uhrenspezialist Jörg Spöring bei den Vorbereitungen zu seinem Buch

Vorwort des Herausgebers

Liebe Leserin, lieber Leser

Europa ist die Wiege der Zeitmessung. Keine Kultur in der ganzen Menschheitsgeschichte hat sich so intensiv wie die europäische mit der Vermessung von Raum und Zeit beschäftigt. Und Uhren sind die Instrumente, die es uns erlauben, die Zeit vor unseren Augen zu messen. Jeden Tag fällt mein Blick auf meine Armbanduhr. Deren Zeiger zeigen mir an, was bereits vergangen ist, wo ich im Moment im Tagesprogramm stehe und was unmittelbar bevorsteht. Der Sekundenzeiger führt mir vor Augen, wie meine Lebenszeit und die anderer verinnt – und dies genauer und anschaulicher, als es eine Sanduhr oder Sonnenuhr in der Vergangenheit vermocht haben. Uhren haben – wie Menschen – ihre Geschichte und ihren eigenen geografischen Raum. Jörg Spöring hat während mehr als 50 Jahren die historischen Uhren von Stadt und Kanton Luzern geprägt. Der Ruf seines Ateliers am Luzerner Kornmarkt war ausgezeichnet und die Türler-Uhr, das Modell des Kosmos, die am Zürcher Paradeplatz zu bewundern ist, brachten ihm Ruhm und Anerkennung. Keiner ist besser dazu berufen, die Geschichte historischer Uhren zu beschreiben. In Band 9 «Schmiedeiserne Uhren im Alten Luzern» richtete Jörg Spöring im Rahmen dieser Publikationsreihe seinen Fokus auf die alten Uhren auf dem Platze Luzerns. Nun zeigt er schlüssig auf, wie begabte Schlosser, Erfinder und Tüftler wunderbare Turmuhren in der katholisch geprägten Kulturlandschaft der Innerschweiz hervorgebracht haben.

Jörg Spörings Turmuhren der Zentralschweiz bildet eine faszinierende Reise durch Raum und Zeit dieser Kulturlandschaft. Dazu lade ich Sie alle gerne ein!

Dr. Jost Schumacher

Luzern, Juni 2014

Vorwort von Ludwig Oechslin

Der Meister

Zur Zeit meiner Lehre bei Jörg Spöring von 1977 bis 1984 wurden unter anderem auch die Turmuhren von Luzern, diejenige des Zytturnes und des Rathauses, in seinem Atelier restauriert. Diese Turmuhren waren für mich das hervorragendste Anschauungsmaterial, um in das Wesen einer Uhr einzudringen, von den Rädern mit ihren Zapfen angefangen über die Lager in Bronze bis zur Funktionsweise der Hemmung und des Oszillators in Form des Pendels. Alles konnte im Grossformat studiert und erprobt werden. Und Jörg erklärte einem alles so, dass man es begreifen und dann auch richtig behandeln konnte. Was ich von der Uhrmacherei weiss, stammt von ihm. Und in diesem Band über die Innerschweizer Uhren gibt er es auch einem weiteren Kreis weiter.

Es war und ist nach wie vor nicht selbstverständlich, dass Jörg mich als Lehrling überhaupt in sein Atelier aufgenommen hat. Ich war bereits zu alt, um unter normalen Umständen eine Lehre zu beginnen, zudem hatte ich bereits ein Studium mit Lizenziatsabschluss in Archäologie hinter mir, was ja auch nicht unbedingt erfrischend wirkt unter diesen Umständen, denn ein Akademiker mit seinen überheblichen Flausen konnte sich vielleicht nicht ganz so einfach in das bestehende Sozialgefüge einpassen. Jörg hatte die menschliche Grösse, dieses Wagnis trotzdem einzugehen, und ich bin ihm heute noch dankbar dafür, und auch für die Freundschaft, die schliesslich daraus entstand.

Jörg und ich können auf eine fruchtbare Zusammenarbeit zurückblicken und stolz sein. Während der Lehre und danach entstand in seinen Ateliers die Trilogie von Ulysse Nardin Astrolabium, Planetarium und Tellurium und dann von 1986 bis 1995 die Türleruhr, um nur die bedeutendsten gemeinsamen Werke und Leistungen zu nennen. Mit den Turmuhren zusammen ergibt das die gesamte Palette von Uhren, die in Jörgs Atelier behandelt wurden, von der Armbanduhr angefangen über die Zimmeruhren bis zu schmiedeeisernen Grossuhren. Wer hätte da einen kompletteren Unterricht erhalten können?

Damit ist Jörg aber auch der umfassendste Meister in der Uhrmacherkunst und wer wäre kompetenter und berufener, um über Uhren zu berichten. Ich wünsche diesem Buch den Zugang zu vielen Interessierten.

Ludwig Oechslin





Das Pfriehstueck A. Die Blüthle B. Die Zangen C. Der Hammer D.
Das flüssige Waßer E.

